

Sitzungsniederschrift

7. Sitzung des Betriebsausschusses "Breitbandnetz Landkreis Aurich"

Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich, Sitzungssaal, Raum 1.105		
Sitzungsdatum: 14.05.2019	Sitzungsbeginn: 15:10 Uhr	Sitzungsende: 16:33 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Jelken, Friedhelm	CDU	
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU	
Busker, Hinrich	SPD	
Frerichs, Theo	CDU	Vertretung für Herrn Roelf Odens
Gossel, Arnold	CDU	Vertretung für Herrn Gerhard Rinderhagen
Harms, Erich	SPD	
Ihnen, Hermann	SPD	
Kleen, Johannes	SPD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	
Meyer, Alfred	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Pickel, Sascha	SPD	
Strömer, Wilhelm	FW	
Wienbeuker, Johann	S.W.K.	
Grundmandat		
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Beratende Mitglieder		
de Vries, Ingo		

Weber, Harm-Uwe

Verwaltung

Pick, Claudia

Protokollführerin

Puchert, Dr. Frank

Schmidt, Christian

Schoolmann, Thorsten

Nicht anwesend:

Vorsitz

Rinderhagen, Gerhard

CDU

Mitglieder

Odens, Roelf

CDU

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 6. November 2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstand aktuelles Breitbandausbauprojekt
7. Information zum weiteren Breitbandausbau - Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens, Ausbau von Schulen, Gewerbegebieten und übrigen weißen Flecken
9. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
10. Einwohnerfragestunde
11. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

In seiner Eigenschaft als Vorsitzender eröffnet **Abg. Jelken** um 15.10 Uhr die 7. Sitzung des Betriebsausschusses „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ und begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende **Abg. Jelken** stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzungsvorlagen sind fristgerecht zur Verfügung gestellt worden.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende **Abg. Jelken** fragt an, ob es Anträge zur Tagesordnung gibt. Dieses wurde verneint.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 6. November 2018**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.11.2018 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.11.2018 wurde von den Ausschussmitgliedern mehrheitlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Seitens der Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

TOP 6 **Sachstand aktuelles Breitbandausbauprojekt**

Herr Schmidt teilt mit, dass alle Bauamtsleiter der Städte und Gemeinden zu einer Sitzung eingeladen worden sind. Im ersten Schritt wurden die Bauamtsleiter über die wichtige Änderung des § 77i Telekommunikationsgesetz (kurz TKG) informiert. Des Weiteren wurden den Bauamtsleitern Listen ausgehändigt, aus denen der aktuelle Stand der Rückläufe der Interessenbekundungen ersichtlich ist. Anhand der ausgehändigten Listen kann eine gezielte Ansprache über die Ortsbürgermeister bzw. Ortsvorsteher erfolgen, um die Rücklaufquote noch zu erhöhen. Auch wurde in diesem Zusammenhang noch auf eine Planungsoptimierung, einen möglichen eigenwirtschaftlichen Ausbau sowie die Einstellung der Interessenbekundungen hingewiesen.

Abg. Altmann erkundigt sich, warum es nur 1 Vorlage und keine weiteren Informationen gibt. Es wären hierzu noch weitere Informationen nötig, um die komplexen Sach-



verhalte verstehen zu können Herr Schmidt teilt mit, dass in der nächsten Sitzung weitere Informationen zum Breitbandausbau folgen werden.

Auf Nachfrage des **Abg. Strömer**, warum die bisherigen Projektarbeiten so viel Zeit in Anspruch genommen haben, erklärt **Dipl.-Geogr. de Vries**, dass die Auswertung der Interessenbekundungen, wer im Ausbaugbiet und wer nicht im Ausbaugbiet ist, mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden waren. Auch die Tatsache, dass es ganze Straßenzüge gibt, die sich wenig oder auch gar nicht gemeldet haben, wurde hingewiesen. Weiterhin führt Herr de Vries an, dass das Team Breitband erst seit diesem Jahr mit Frau Pick verstärkt wurde.

Abg. Bergmann stellt die Frage, wie die Ansprache mit dem Pächter erfolgen soll. Mit Blick auf diesen bevorstehenden Schritt weist **Dipl.-Geogr. de Vries** hin, dass der Pächter einen Pool von Adressen zur Verfügung gestellt bekommt, mit dem dann persönlich adressiert werden kann. Die rechtlichen Voraussetzungen mit Blick auf die neue Datenschutzvereinbarung sind geschaffen worden.

Abg. Altmann weist daraufhin, dass die Frage, wann geht es los, berechtigt ist. Sie schlägt vor, den TOP 7 zu übergehen und mit dem TOP 8 weiterzumachen. **Dipl.-Geogr. de Vries** weist auf die Bedeutung von TOP 7 hin. Punkte wie der weitergehende Breitbandausbau, die aktuellen Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens und der Ausbau der Schulen, Gewerbegebiete und übrigen weißen Flecken sind wichtig für die erfolgreiche Durchführung dieses Projektes.

ERK Dr. Puchert ergänzt, dass diese Aufgabenstellungen dezidiert abgearbeitet werden müssen. Wichtig ist zu wissen, wer nicht Bestandteil der aktuellen Förderkulisse ist. Auch sind entsprechende Informationen für den Fördermittelgeber wichtig. Er weist auf die Komplexität dieses ersten Schrittes hin.

TOP 7 **Information zum weiteren Breitbandausbau - Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens, Ausbau von Schulen, Gewerbegebieten und übrigen weißen Flecken**

Dipl.-Geogr. De Vries erläutert zunächst den Ausbau der Schulen. Er weist daraufhin hin, dass insgesamt 106 Schulen im Kreisgebiet betrachtet worden sind. Davon sind 39 Schulen versorgt und zwei Schulen sind Bestandteil der aktuellen Förderkulisse. Die übrigen Schulen werden aktuell mit Einbindung des Schulamtes auf Förderfähigkeit geprüft. In welcher Form einzelne Schulen in den Genuss eines Glasfaseranschlusses kommen, wird im Einzelfall geprüft.

EKR Dr. Puchert fügt noch einmal hinzu, dass jede einzelne Schule individuell betrachtet werden soll und dass hierfür verschiedene Ausbaustufen gibt. Tatsache ist jedoch, dass eine Erschließung der Schule über das Breitbandnetz nur mit einer entsprechenden Wirtschaftlichkeit erfolgen kann.

Bezug nehmend auf die Gewerbegebiete beschreibt **Dipl.-Geogr. de Vries** die Tatsache, dass aufgrund der neuen Förderrichtlinien eine Neubewertung der möglichen Fördergebiete erfolgen muss. In diesem Punkt ist eine Überplanung der Förderkulisse notwendig. Die Gemeinden werden in die Überplanung mit eingebunden, da diese über detailliertere Informationen ihrer Gewerbegebiete verfügen.



Zu dem Punkt „Weiße Flecken“ erklärt **Dipl.-Geogr. de Vries** , das die verbleibenden weißen Flecken höher sind als zunächst angenommen, da sich die TK-Unternehmen aus bestimmten Gebieten zurückgezogen haben.

Abg. Altmann fragt nach warum sich die Zahl der weißen Flecken erhöht haben kann. Hat sich die Ausgangssituation mit dem Projektstart denn verändert. **Dipl.-Geogr. de Vries** antwortet, dass ein weiteres Markterkundungsverfahren durchgeführt worden ist. Das alte Verfahren war nur ein Jahr gültig. Der von dem TK-Unternehmen angekündigten Ausbauten wurden teilweise zurückgezogen.(ein Beispiel ist Akelsbarg).

TOP 9 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Abg. Meyer fragt nach, wann der erste Spatenstich erfolgen kann und ob die BNetzA und die ateneKom ihre Zustimmung geben müssen. **Dipl.-Geogr. de Vries** erklärt hierzu, dass erst weitergemacht werden kann, wenn die Zustimmung des Fördermittelgebers und der Bundesnetzagentur vorliegt. Nur dann ist man in der Lage, einen finalen Zuschlag zu erteilen.

TOP 10 **Einwohnerfragestunde**

Seitens der Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

TOP 11 **Schließung der Sitzung**

Der **Vorsitzende Abg. Jelken** schließt die Sitzung um 16.33 Uhr.

gez. Jelken
Vorsitzender

gez. Pick
Protokollführerin